

Curriculum vitae

Barbara Engel

Prof. Dr.-Ing. Architektin

1969	geboren in Offenbach am Main
1988	Abitur am Leibniz-Gymnasium, Offenbach
1988 – 1995	Architekturstudium TH Darmstadt (bei Prof. Tom Sieverts)
1995 - 1996	Lehrauftrag für "Städtebauliches Entwerfen" an der BTU Cottbus, Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung
1996 - 2002	wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Stadtplanung und Raumgestaltung, Prof. Volker Martin
1997	einsemestriger Studienaufenthalt an der Staatlichen Hochschule für Architektur und Bauwesen, St. Petersburg
1998	Bürogründung ‚em.architekten‘ mit Andreas Mühlhause Offenbach / Berlin (später eu.architekten mit Markus Uhl)
1998	Gründung Forschungsgruppe ‚Blaue Städte‘ (mit TU St. Petersburg)
seit 1998	Projektverantwortliche ‚Ostpartner‘
Dez 1998	Forschungsaufenthalt in Westsibirien
09/10 1999	Forschungsaufenthalt in St. Petersburg, Moskau und Sibirien
seit 2000	Projektverantwortliche ‚Trilaterale Hochschulkooperation‘
2001	einsemestriger Forschungsaufenthalt an der Staatlichen Technischen Universität in Irkutsk, Recherchen in Nowosibirsk, Angarsk, Sajansk, Ust- Ilimsk, Irkutsk.
seit Juni 2001	regelmäßige Teilnahme an Diplomjurierung in Irkutsk und St. Petersburg
Januar 2002	Gründung ‚metroton‘ mit Bruno Dorn, Studio für Stadtaufnahmen, Berlin
Okt. - Dez. 2002	Lehrauftrag an der TU Irkutsk für Stadterneuerung Studien und Recherchen zur Planungskultur in Russland
Okt. 02 – März 03	Promotionsstudentin am Institut für Städtebau und Landschaftsplanung der BTU Cottbus, Stipendiatin des DAAD
Nov. 02 - Feb. 03	Lehrauftrag an der TU Irkutsk
April 04 - Aug. 08	Dozentur für Städtebauliches Entwerfen, Institut für Städtebau und Regionalplanung, Technische Universität Dresden
seit Sept. 2004	regelmäßige Teilnahme am Atelier International de Maitrise d' Oeuvre Urbaine, Cergy-Pontoise / Paris
Juli 2004	Promotion „Öffentliche Räume in den Blauen Städten Russlands“ (scl)
seit August 2004	Projektkooperationen mit Kent University (Cleveland, Ohio), Nairobi (Kenia) und Tarija (Bolivien)
April 2005	Auszeichnung der Dissertation im Rahmen des Otto-Borst-Preises
2006- 2008	Prodekanin der Fakultät Architektur, TU Dresden
Aug. - Dez. 2007	Gastprofessur an der Kent State University, Ohio
Aug. 08 – Sept. 13	Abteilungsleitung Stadtplanung Innenstadt, Stadtplanungsamt Dresden
seit Aug. 2008	Durchführung diverser Lehrveranstaltungen an der TUD am Institut Städtebau und der Fakultät für Verkehrswissenschaften
seit 2010 -13	Lehraufträge an der TU Irkutsk
seit Oktober 2013	Professur für Internationalen Städtebau und Entwerfen am KIT

Mitglied der Architektenkammer Berlin

Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

Mitglied Les Ateliers d'Urbanisme de Cergy-Pontoise

LEBENS LAUF

Susanne Wartzeck

1966	Geboren in Goslar/Harz, aufgewachsen in Hamburg	2002	Berufung in den Arbeitskreis junger Architekten des BDA
1985-88	Tischlerlehre	seit 2006	Vorstand BDA Hessen und 2. Sprecherin des AKJAA
1988	Gesellenbrief	2007	Fortbildung IFS-Aachen, Sachverständige für Schäden an Gebäuden
1988-93	Innenarchitektur- und Möbeldesign Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	2008	Vorstand BDA Hessen, 2. Vorsitzende
1993-94	Assistenz am Lehrstuhl für Innenarchitektur und Möbeldesign an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	seit 2008	Tätigkeit in Preisgerichten
1995	Bürogründung in Dipperz	2012	Mitglied des Gestaltungsbeirates Darmstadt
1996-98	Architektur-Studium an der Universität Kassel, Integrierter Studiengang Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung	2012	Berufung in den Deutschen WerkBund Hessen
2000	Berufung in den Bund Deutscher Architekten	2012-16	Vorstand BDA Hessen, 1. Vorsitzende
		2012-13	Gastprofessur in an der Fachhochschule Erfurt
		2014	Mitglied des Gestaltungsbeirates Erfurt